Rechnungslegung

zum 31. Dezember 2023

des

IfF-REFUGIO MÜNCHEN e. V.

Rosenheimer Straße 38
81669 München

CHP Rechtsanwalt & Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Atelierstraße 1
81671 München

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

IfF-Refugio München e.V.,

München

- nachfolgend auch kurz "IfF-Refugio" oder "Verein" genannt -

beauftragte uns, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023 aus den vom Verein geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung haben wir im Zeitraum Juli und August 2024 durchgeführt.

2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Bezeichnung:	IfF-Refugio München e.V.
Rechtsform:	e.V.
Satzung vom:	31.12.1985
Sitz:	München
Anschrift:	Rosenheimer Straße 38 81669 München
Registereintrag:	Vereinsregister, eingetragen am 03.04.1986
Registergericht:	München
Register-Nr.:	VR 11646
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Vorstand:	Neugebauer Hannes Weinkopf Markus Pilz-Strasser Angelika

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	München (143) Körpersch./Pers.
Steuernummer:	143/217/10140

Laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften vom 21.02.2023 wurde der Verein von der Körperschaft- und Gewerbesteuer für die Jahre 2019, 2020 und 2021 befreit.
Es fallen nach § 51 ff. AO i. V. m. § 5 KStG keine Ertragsteuern an.

Im Jahr 2023 fiel keine Umsatzsteuer an, da der Verein überwiegend nichtunternehmerisch tätig war. Die relevanten Einnahmen lagen unter 22.000 EUR und es galt die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG.

3. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung der Vermögensübersicht aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

4. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

5. Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung – der IfF-Refugio München e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der analogen Anwendung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Mandaten geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung und des Jahresabschlusses nach der analogen Anwendung des deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Organisation.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögensübersicht und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung auf Grundlage der Buchführung der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belge und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsgemäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellen Jahresabschlusses sprechen.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Mandatsvereinbarung" maßgebend.

München, 26.08.2024

Philipp Kränkel
Steuerberater

Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2023

IfF-Refugio München e.V.
München

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.548,00	7.703,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen - erhaltener Zuschuss im Folgejahr	186.067,00		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	54.862,65	240.929,65	54.669,21
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.835,83 (EUR 5.835,77)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		323.545,15	355.225,46
		571.022,80	417.597,67

Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2023

IfF-Refugio München e.V.
München

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Rücklagen			
I. Rücklagen		520.587,68	368.285,19
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.702,92		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.702,92 (EUR 0,00)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	47.732,20	50.435,12	49.312,48
- davon aus Steuern EUR 39.015,06 (EUR 42.599,79)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.689,33 (EUR 5.557,84)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 47.732,20 (EUR 49.312,48)			
		571.022,80	417.597,67

Ort, Datum

Unterschrift

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

IfF-Refugio München e.V.
München

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Einnahmen	6.180.191,57	5.194.940,99
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.525.908,65	2.914.485,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	722.524,77	604.445,92
	4.248.433,42	3.518.931,63
- davon für Altersversorgung EUR 57.817,05 (EUR 45.086,51)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64.811,39	42.794,61
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.714.644,68	1.659.208,24
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,41	0,41
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,11
7. Ergebnis nach Steuern	152.302,49	25.993,19-
8. Jahresüberschuss	152.302,49	25.993,19-
9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	394.278,38
10. Einstellungen in Gewinnrücklagen in satzungsmäßige Rücklagen	152.302,49	368.285,19
11. Jahresergebnis	0,00	0,00

KONTENNACHWEIS

zur Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

IfF-Refugio München e.V., München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
0400	Betriebsausstattung	4.927,00		5.866,00
0420	Büroeinrichtung	1.621,00	6.548,00	1.837,00
	Forderungen - erhaltener Zuschuss im Folgejahr			
1410	Forderungen aus Zuschussvertrag		186.067,00	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1523	Kaution Eine Welt Haus e. V.	50,00		50,00
1525	Bank BfS 7806630 Kautionen	28.708,36		28.708,07
1526	Mietkaution Kunstwerkstatt	9.240,00		9.240,00
1527	Bank BfS 7806632 Kaution	5.835,83		5.835,77
1550	Einzelfallhilfe - Darlehen an Klienten	11.028,46	54.862,65	10.835,37
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.835,83 (EUR 5.835,77)			
1527	Bank BfS 7806632 Kaution			
	Kassenbestand, Bundesbank-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000	Kasse	1.809,48		2.171,85
1010	Kasse Landshut	222,31		819,67
1200	Bank BFS 7806600	282.598,98		87.952,77
1212	Bank für Sozialwirtschaft # 7806631	6.003,56		6.003,50
1235	Bank BfS 7806601 EFF	1.032,71		469,66
1237	Bank BFS 7806608	6.494,50		23.953,86
1238	BFS 7806609 Spendenkonto	0,00		205.998,96
1240	BfS 7806602 Lastschriftkonto	19.997,29		20.292,18
1250	Stadtsparkasse Mchn Nr. 1005454028	5.386,32	323.545,15	7.563,01
	Summe Aktiva		571.022,80	417.597,67

KONTENNACHWEIS

zur Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023

IfF-Refugio München e.V., München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Rücklagen			
0800	Betriebsmittelrücklage		520.587,68	368.285,19
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1625	Verbindl.a.Lieferungen/Leistungen b.1 J		2.702,92	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.702,92 (EUR 0,00)			
1625	Verbindl.a.Lieferungen/Leistungen b.1 J			
	sonstige Verbindlichkeiten			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	646,00		1.154,85
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	1.128,81		0,00
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	39.015,06		42.599,79
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	5.689,33		5.557,84
1748	Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer	1.253,00	47.732,20	0,00
	davon aus Steuern EUR 39.015,06 (EUR 42.599,79)			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.689,33 (EUR 5.557,84)			
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 47.732,20 (EUR 49.312,48)			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten			
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
1748	Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer			
	Summe Passiva		571.022,80	417.597,67

KONTENNACHWEIS

zur E.u.A. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Einnahmen			
8000	Zuschuss LH Mü- Amt f. Wohnen+ Migration	1.238.203,00		1.140.332,00
8001	Zuschuss LH Mü - Gesundheitsreferat	566.207,61		466.952,00
8002	Zuschuss LH Mü - Stadtjugendamt	790.823,00		700.797,00
8003	Zuschüsse Landkreis München	153.029,00		187.029,00
8004	Zuschuss Bezirk	211.000,00		217.077,40
8005	Zuschuss - Bundesmittel Migrationsberatg	64.945,63		64.800,00
8007	Landesmittel	165.893,90		121.785,96
8009	Zuschuss LH Mü - Kulturreferat	2.506,98		0,00
8010	sonstige öffentliche Zuschüsse/Drittmitt	447.137,84		284.228,42
8011	Zuschuss/Drittmittelgeld Caritas	19.173,00		25.564,00
8012	Zuschuss/Drittmitteld Bruderhilfe	20.000,00		20.000,00
8013	Zuschuss/Drittmittelgeld Diak. Mchn.+Obb	3.000,00		0,00
8014	Zuschuss/Drittmittelgeld BRK	4.000,00		4.000,00
8015	Zuschuss/Drittmittelvon Förderverein	1.215.000,00		606.600,00
8018	Zuschuss/Drittmittelgeld Glücksspirale	0,00		2.223,00
8019	Zuschuss EU-Weiterleitg. KooperatPartne	90.061,82		124.233,51
8021	Zuschuss EFF/AMIF	141.139,82		308.374,21
8022	Zuschuss UN Genf	0,00		41.085,00
8023	Zuschuss DT. UNO Flüchlingshilfe	26.400,00		20.000,00
8025	zweckgebundene Mittel/Stiftungen	181.965,17		168.372,00
8026	zweckgebundene Mittel/Stiftg Folgejahre	291.958,83		167.419,00
8027	Zuschuss UNI Empow	0,00		15.200,00
8028	sonstige Drittmittelgelder Folgejahre	5.250,00		5.580,00
8029	Einnahmen KVB	90.098,94		65.378,65
8030	Spenden Adventskalender SZ	70.000,00		65.000,00
8031	Spenden	3.049,51		5.729,32
8032	Zweckgebundene Spenden	32.048,00		43.662,00
8033	zweckgeb. Unterstützung Einzelfallhilfen	19.960,29		22.170,23
8034	Mitgliedsbeiträge	720,21		1.319,25
8035	Patenschaften	772,00		772,00
8036	Bußgeldauflagen v. Staatsanwalt./Gericht	1.350,00		29.350,00
8038	Förderung Sternstunden	50.000,00		88.808,00
8039	Einnahmen aus Erbschaften	0,00		48.794,54
8040	Erstattungen Therapiekosten	19.145,70		13.270,30
8041	Zweckbetr. Teilnehmergebühr Fortbildung	86.285,00		68.585,00
8042	Erstattungen Reisekosten Arbeitnehmer	1.327,54		433,70
8043	Zweckbetr.-Teilnb.Vorträge/Sem. ext.VA	40.757,50		26.210,00
8044	Zweckbetr.-Einnahmen aus Gutachten	4.894,80		0,00
8046	Zweckbetrieb - Honorare f.Fachartikel	0,00		400,00
8047	Zweckbetr.-Erst. DOL-Kost Ther./Gutacht.	8.976,50		3.404,00
8048	Sonstige Einnahmen	3.923,65		14.762,32
8049	Erstattungen/Rückzahlung Mietnebenkosten	2.994,93		215,18
8050	Zuschuss/Förderung für Vorjahr	101.157,40		0,00
8064	wirtschaftl.Gesch.betr.-Mahngeb.a.Dritte	30,00		20,00
Übertrag		6.175.187,57	0,00	5.189.936,99

KONTENNACHWEIS

zur E.u.A. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		6.175.187,57	0,00	5.189.936,99
	Einnahmen			
8070	Vermögensverw.-Einnahmen Raumvermietg	5.004,00	6.180.191,57	5.004,00
	Löhne und Gehälter			
4111	Gehaltsanteil Buffti	11.936,08		0,00
4120	Gehälter	3.517.112,57		2.905.865,71
4155	Zuschüsse Agenturen f Arbeit u Sonstige	3.600,00-		0,00
4171	Aufwandsentschädigungen § 3 Nr 26a EStG	460,00	3.525.908,65	8.620,00
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	37.341,99-		0,00
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	668.500,32		561.318,34
4135	Erstattung Lohnfortzahlung U1/U2	0,00		30.790,42-
4136	Energiepreispauschalen	0,00		23.400,00-
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	24.169,65		33.143,35
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	2.772,20		3.635,80
4141	Sonstige soziale Abgaben u.so Personalk	6.357,81		15.273,83
4142	Künstlersozialabgabe	249,73		178,51
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	57.593,58		44.873,78
4167	Pauschale Steuer f. betriebl.Altersv.	223,47	722.524,77	212,73
	davon für Altersversorgung EUR 57.817,05 (EUR 45.086,51)			
4165	Aufwendungen für Altersversorgung			
4167	Pauschale Steuer f. betriebl.Altersv.			
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlage-vermögens und Sachanlagen			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	51.913,00		23.727,14
4855	Sofortabschreibung GWG	12.898,39	64.811,39	19.067,47
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
4139	Ausgleichsabgabe n.d.SchwerbehindertenG.	4.165,00		1.680,00
4210	Mieten	331.025,61		297.945,55
4240	Strom, Wasser	14.289,85		9.123,56
4248	sonstige Mietnebenkosten	1.863,27		2.068,96
4250	Reinigung	57.113,10		51.174,02
4260	Instandhaltung betriebl.Räume	8.651,98		31.655,36
Übertrag		417.108,81	1.866.946,76	1.239.567,30

KONTENNACHWEIS

zur E.u.A. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		417.108,81	1.866.946,76	1.239.567,30
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
4280	Sonstige Raumkosten	938,78		947,80
4360	Versicherungen	9.073,59		9.472,66
4380	Beiträge	7.715,00		7.057,00
4391	Gebühr/Kosten Kassenzulassung Therapien	8.221,10		4.652,94
4400	Therapiematerial/Therapiekosten	12.551,29		16.368,88
4402	Veranstaltungskosten	7.625,75		263,47
4403	Maßnahmekosten für Klienten	2.823,58		10.331,83
4404	Einzelzuwendungen Fahrtkosten	11.450,65		12.449,55
4405	Einzelzuwendungen sonstige	5.664,91		2.123,88
4407	Hilfe zum Leben über Erzdiözese München	17.858,29		20.965,03
4408	sonstige Tagungskosten	3.336,27		1.946,55
4409	Sonstige Kosten Fortbildungsveranstaltg	340,34		679,63
4410	Hilfe zum Leben/FK über Adventskalender	3.834,41		6.894,50
4460	Umzug - sonstige Kosten	0,00		969,18
4480	Aufwand-Weiterleitung Zuschuss Koop.Part	59.227,28		134.845,92
4481	Rückzahlung erhaltene Zuschüsse aus Vorj	18.314,10		5.554,96
4570	Mietleasing Kfz	71,79		0,00
4600	Öffentlichkeitsarbeit	35.682,93		29.856,59
4653	Repräsentationskosten	3.032,86		1.540,90
4660	Reisekosten-AN u. Fahrtko Maßnahmen	7.117,24		4.544,01
4661	Kosten für/bei Tagungen	901,60		0,00
4664	Reisekosten für/bei Tagungen	4.130,99		1.821,10
4805	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	831,23		273,06
4806	Wartungskosten Hard-Software u.Lizenzgeb	118.418,45		77.105,80
4901	Organisationsberatung	3.706,20		24.898,40
4906	Kosten aus Erbschaften	0,00		5.000,00
4910	Porto	6.348,37		6.988,93
4911	Kosten für Kurierdienste	76,00		121,26
4920	Telefon u Wartung Telefonanlage	30.671,23		27.239,98
4930	Bürobedarf	11.023,73		11.159,87
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	838,27		595,44
4945	Fortbildungskosten	18.284,10		11.080,90
4950	Rechts- Gerichts- Notar- u Beratungskost	26.609,26		5.372,60
4955	Buchführungskosten	26.341,90		23.262,74
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	13.771,28		17.311,94
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.835,09		2.236,24
4980	Sonstiger Betriebsbedarf < 250 €	8.909,84		23.126,76
4981	allgemeiner Wirtschaftsbedarf	4.241,75		0,00
4997	Verwaltungskosten	905,32		419,82
5000	Honorare Therapie Erwachsene	1.586,00		0,00
5001	Honorare Gruppentherapie Erwachsene	5.205,00		3.930,00
5003	Honorare Gruppentherapie Kinder	3.140,00		510,00
Übertrag		919.764,58	1.866.946,76	725.647,18

KONTENNACHWEIS

zur E.u.A. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		919.764,58	1.866.946,76	725.647,18
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
5004	Honorare Kunsttherapie in Schulen	0,00		28.060,50
5005	Honorare Therapie UMF	2.834,00		3.815,50
5008	Honorare Elterntraining Gruppen	16.680,00		14.850,00
5009	Honorare Elterntraining Einzel	150.510,00		156.959,97
5010	Honorare/Gebühren Dolmetscher	186.044,46		128.922,20
5011	Honorare Ärzte	145,43		0,00
5012	Honorare Supervision Team	16.184,86		17.980,50
5014	Honorare f.Fortbildug/Beratung/Konzepte	40.880,10		30.053,00
5015	Honorare Kunstwerkstatt	378.540,00		369.649,00
5018	Honorare für Kinderbetreuung	3.061,25	1.714.644,68	1.350,00
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,41	0,41
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
2213	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)		0,00	0,11
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		152.302,49	25.993,19-
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
	aus satzungsmäßigen Rücklagen			
2797	Entnahmen aus satzungsm.Rücklagen		0,00	394.278,38
	Einstellungen in Gewinnrücklagen			
	in satzungsmäßige Rücklagen			
2497	Einstellungen i.satzungsmäß.Rücklagen		152.302,49	368.285,19
	Jahresergebnis			
	Jahresergebnis		0,00	0,00

Konto	Bezeichnung	Saldo gesamt	10 Verein	15 Kassenzulas.	20 Refugio	22 AWM-Projekt	25 Forschung	30 Kunstwerkst.	32 KW Lkrs	5 0	54 Stepped Care	56 Post-AMIF 1	58 BAfF / AMIF	60 Elterntrain.	62 ET Lkrs	75 AVB - Asyl	80 Migrationsb.	82 Bundesm. LA	84 Bundesm.Aug.	85 Bundesm.Mchn	100 Projekt Ukra	200 PI Fortbildg	300 Proj. Lands.	400 Proj. Augsb.
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,41 H	0,41 H																					
2749	Erstattungen Aufwendungsausgleichs/G	37.341,99 H			21.548,10 H	656,24 H	3.256,05 H				1.619,13 H							1.259,43 H					9.003,04 H	
	Summe Klasse 2	**37.342,40 H**	**0,41 H**		**21.548,10 H**	**656,24 H**	**3.256,05 H**				**1.619,13 H**							**1.259,43 H**					**9.003,04 H**	
4111	Gehaltsanteil Buffi	11.936,08 S			5.968,00 S							5.968,08 S												
4120	Gehälter	3.517.112,57 S		49.365,11 S	350.288,86 S	776.389,21 S	29.050,99 S	165.600,56 S			179.406,99 S	451.813,53 S	14.795,76 S	245.276,43 S	35.167,42 S	69.188,51 S	67.007,78 S	66.000,10 S	44.157,71 S	188.343,53 S	451.946,99 S	118.887,51 S	152.198,21 S	62.227,37 S
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	668.500,32 S		9.283,73 S	63.989,30 S	148.331,08 S	4.331,70 S	32.479,33 S			34.411,67 S	88.659,11 S	2.546,70 S	45.649,67 S	6.718,34 S	13.669,81 S	13.274,89 S	13.061,56 S	8.725,25 S	37.137,46 S	85.563,34 S	21.710,32 S	27.552,05 S	11.405,01 S
4139	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	24.169,65 S			2.863,86 S	5.540,17 S	612,70 S	2.138,53 S			1.218,15 S	3.914,27 S		1.663,36 S	243,67 S		487,74 S	412,82 S			2.867,00 S	681,58 S	1.186,18 S	337,42 S
4139	Ausgleichsabgabe n.d.SchwerbehindertenG.	4.165,00 S			493,51 S	954,70 S	105,58 S	368,52 S			209,92 S	674,52 S		286,64 S	42,02 S		84,05 S	71,14 S			494,05 S	117,45 S	204,75 S	58,15 S
4140	Freiwillige soziale Aufwendung, LSt-frei	2.772,20 S	2.772,20 S																					
4141	Sonstige soziale Abgaben u.so Personalk	6.357,81 S	324,97 S		834,51 S	1.040,04 S	70,13 S	552,65 S			113,75 S	603,54 S		446,59 S	46,10 S	13,00 S	55,01 S	38,55 S			620,61 S	215,15 S	1.383,21 S	
4142	Künstlersozialabgabe	249,73 S			29,59 S	57,24 S	6,33 S	22,10 S			12,59 S	40,44 S		17,19 S	2,52 S		5,04 S	4,27 S			29,62 S	7,04 S	12,28 S	3,48 S
4155	Zuschüsse Agenturen f Arbeit u Sonstige	3.600,00 H			1.800,00 H							1.800,00 H												
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	57.593,58 S		1.080,83 S	5.308,27 S	14.315,42 S	346,18 S	3.329,66 S			3.176,00 S	7.931,00 S	163,01 S	4.288,35 S	769,18 S	299,93 S	977,48 S	1.362,15 S	38,19 S	3.572,10 S	4.130,62 S	4.042,71 S	2.342,34 S	120,16 S
4167	Pauschale Steuer f. betriebl.Altersv.	223,47 S												223,47 S										
4171	Aufwandsentschädigungen § 3 Nr 26a EStG	460,00 S	460,00 S																					
4210	Mieten	331.025,61 S	880,74 H		6.068,52 S	169.648,32 S	4.040,76 S	44.619,84 S						15.480,00 S	2.520,00 S		2.960,88 S	5.873,92 S			55.248,40 S	3.587,88 S	21.357,83 S	500,00 S
4240	Strom, Wasser	14.289,85 S				11.872,68 S	293,28 S							738,13 S	120,16 S		214,90 S	170,83 S				260,41 S	619,46 S	
4248	sonstige Mietnebenkosten	1.863,27 S												411,66 S	67,01 S			298,66 S					1.085,94 S	
4250	Reinigung	57.113,16 S				38.053,91 S	939,98 S	7.068,60 S						5.010,60 S	815,64 S		688,76 S	798,23 S				834,75 S	2.902,63 S	
4260	Instandhaltung betriebl.Räume	8.651,98 S				8.125,94 S	200,72 S										147,09 S					178,23 S		
4280	Sonstige Raumkosten	938,78 S				471,80 S	11,65 S	6,90 S				25,00 S		104,09 S	206,50 S		8,54 S					10,35 S	17,95 S	76,00 S
4360	Versicherungen	9.073,59 S				3.154,89 S	230,03 S	802,84 S			457,30 S	1.469,47 S		624,45 S	91,56 S		183,09 S	154,99 S			1.076,32 S	255,87 S	446,06 S	126,72 S
4380	Beiträge	7.715,00 S			914,15 S	1.768,44 S	195,58 S	682,62 S			388,83 S	1.249,44 S		530,95 S	77,84 S		155,70 S	131,77 S			915,16 S	217,57 S	379,27 S	107,68 S
4391	Gebühr/Kosten Kassenzulassung Therapien	8.221,10 S		7.633,10 S	294,00 S	294,00 S																		
4400	Therapiematerial/Therapiekosten	12.551,29 S			1.375,22 S	331,55 S		6.942,50 S	722,00 S			1.126,07 S		727,57 S							830,80 S		229,92 S	265,66 S
4402	Veranstaltungskosten	7.625,75 S	499,59 S		846,91 S			6.098,83 S				63,97 S		116,45 S										
4403	Maßnahmekosten für Klienten	2.823,58 S			75,60 S			1.992,32 S	64,80 S					82,97 S							19,50 S		598,39 S	
4404	Einzelzuwendungen Fahrtkosten	11.450,65 S			6.928,60 S			293,50 S	24,00 S														4.204,55 S	
4405	Einzelzuwendungen sonstige	5.664,91 S			4.830,61 S																		834,30 S	
4407	Hilfe zum Leben über Erzdiözese München	17.858,29 S			17.858,29 S																			
4408	sonstige Tagungskosten	3.336,27 S	262,23 S		3.040,80 S									7,00 S			7,11 S				6,46 S			12,67 S
4409	Sonstige Kosten Fortbildungsveranstalta	340,34 S																				340,34 S		
4410	Hilfe zum Leben/PK über Adventskalender	3.834,41 S			3.834,41 S																			
4480	Aufwand-/Weiterleitung Zuschuss Koop.Part	59.227,28 S									46.328,53 S	12.898,75 S												
4481	Rückzahlung erhaltene Zuschüsse aus Vori	18.314,10 S			11.352,90 S				1.058,06 S														5.903,14 S	
4570	Mietleasing Kfz	71,79 S						71,79 S																
4600	Öffentlichkeitsarbeit	35.682,93 S	96,00 S		4.357,33 S	9.605,85 S	681,67 S	2.419,40 S			1.355,34 S	4.404,84 S		2.879,96 S	1.039,79 S	11,69 S	542,68 S	459,33 S			3.661,50 S	2.159,31 S	1.590,04 S	418,20 S
4653	Repräsentationskosten	3.032,86 S	2.191,76 S		828,40 S									12,70 S										
4660	Reisekosten-AN u. Fahrtko Maßnahmen	7.117,24 S			3.188,30 S						659,34 S	391,70 S	151,42 S		6,40 S						1.217,28 S	432,75 S	869,45 S	200,60 S
4661	Verpflegungspauschale bei Reisen	901,60 S			478,80 S						156,80 S	11,20 S	56,00 S								159,60 S		39,20 S	
4664	Reisekosten Kü/bei Tagungen	4.130,99 S			1.797,95 S						1.739,70 S										593,34 S			
4805	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	831,23 S			198,00 S	271,54 S	8,52 S	172,23 S			16,94 S	54,42 S		23,12 S	3,39 S		6,79 S	5,74 S			39,86 S	9,47 S	16,52 S	4,69 S
4806	Wartungskosten Hard-Software u.Lizenzzeb	118.418,45 S			13.518,91 S	26.152,36 S	2.892,22 S	10.094,93 S			5.750,35 S	18.477,40 S		7.851,98 S	1.151,17 S		2.695,56 S	1.967,32 S			13.709,39 S	6.627,08 S	5.937,01 S	1.592,77 S
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	50.758,00 S	1.900,90 S		2.975,83 S	15.640,00 S	689,10 S	5.977,72 S			1.370,05 S	7.776,47 S		1.870,77 S	274,28 S	1.252,48 S	546,56 S	1.808,40 S			3.224,51 S	3.733,10 S	1.336,34 S	379,49 S
4855	Sofortabschreibung GWG	12.899,39 S			2.108,44 S	2.209,88 S		1.063,99 S				928,87 S		2.306,55 S	49,99 S							3.631,68 S	398,99 S	
4901	Organisationsberatung	3.706,20 S			1.629,18 S	540,10 S	59,73 S	208,48 S			118,76 S	381,59 S		162,14 S	23,76 S		47,56 S	40,26 S			279,51 S	66,44 S	115,83 S	32,86 S
4910	Porto	6.348,37 S			1.386,76 S	2.682,76 S	296,75 S	6,99 S			589,83 S			451,50 S			236,15 S				167,75 S	330,14 S	199,74 S	
4911	Kosten für Kurierdienste	76,00 S			76,00 S																			
4920	Telefon u Wartung Telefonanlage	30.671,23 S			3.694,41 S	7.109,20 S	736,95 S	1.965,54 S			1.465,13 S	2.443,60 S		3.017,37 S	467,12 S		586,65 S	900,45 S			3.146,16 S	1.117,17 S	3.284,00 S	737,48 S
4930	Bürobedarf	11.023,73 S			1.265,27 S	2.447,70 S	270,71 S				538,17 S	940,37 S		3.118,63 S			215,50 S	98,71 S			1.385,99 S	301,16 S	441,52 S	
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	838,27 S			120,64 S	391,94 S						199,00 S		19,99 S		29,90 S					56,85 S		19,95 S	
4945	Fortbildungskosten	18.284,10 S			9.213,60 S	180,00 S					280,00 S	724,00 S		1.030,00 S	300,00 S		95,00 S				3.276,50 S	730,00 S	2.125,00 S	330,00 S
4950	Rechts- Gerichts- Notar- u Beratungskost	26.609,26 S	21.635,05 S		1.523,45 S	1.612,08 S					354,28 S	1.136,68 S											345,72 S	
4955	Buchführungskosten	26.341,90 S			3.121,26 S	6.038,09 S	667,75 S	2.330,74 S			1.327,60 S	4.266,07 S		1.812,86 S	265,76 S		531,58 S	449,93 S			3.124,67 S	742,84 S	1.294,97 S	367,78 S
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	13.771,28 S			5.012,16 S	2.277,64 S	251,89 S	879,18 S			500,80 S	1.609,21 S		683,83 S	100,26 S		200,52 S	169,71 S			1.178,67 S	280,21 S	488,48 S	138,72 S
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.835,09 S			253,36 S	404,17 S	44,65 S	155,98 S			108,35 S	286,28 S		121,32 S	17,80 S		35,54 S	30,04 S			209,13 S	56,77 S	86,70 S	25,00 S
4980	Sonstiger Betriebsbedarf < 250 €	8.909,54 S			1.070,46 S	721,21 S	43,80 S	928,19 S			87,13 S	1.972,98 S		858,96 S	166,41 S		94,86 S	29,53 S			728,02 S	1.112,37 S	543,35 S	552,57 S
4981	allgemeiner Wirtschaftsbedarf	4.241,75 S			3,75 S	1.163,93 S	84,89 S	343,42 S			168,70 S	685,77 S		493,25 S	33,80 S		67,54 S	80,28 S			522,73 S	94,40 S	452,58 S	46,71 S
4997	Verwaltungskosten	905,32 S			620,32 S	107,04 S	11,84 S				23,52 S			120,00 S			9,44 S					13,16 S		
	Summe Klasse 4	**5.259.265,38 S**	**29.261,96 S**	**67.362,77 S**	**543.838,49 S**	**1.259.904,88 S**	**47.176,08 S**	**299.607,88 S**	**1.868,86 S**		**282.334,52 S**	**621.329,64 S**	**17.712,89 S**	**348.520,50 S**	**50.788,09 S**	**84.465,32 S**	**92.171,99 S**	**94.418,69 S**	**52.921,15 S**	**229.053,09 S**	**640.430,33 S**	**172.985,21 S**	**243.045,85 S**	**80.067,19 S**
5000	Honorare Therapie Erwachsene	1.586,00 S			1.586,00 S																			
5001	Honorare Gruppentherapie Erwachsene	5.205,00 S			4.545,00 S																		660,00 S	
5003	Honorare Gruppentherapie Kinder	3.140,00 S																			1.460,00 S		1.680,00 S	
5005	Honorare Therapie UMF	2.834,00 S			2.834,00 S																			
5008	Honorare Elterntraining Gruppen	16.680,00 S												11.760,00 S	4.920,00 S									
5009	Honorare Elterntraining Einzel	150.510,00 S												117.360,00 S	20.670,00 S						12.480,00 S			
5010	Honorare/Gebühren Dolmetscher	186.044,46 S			149.110,84 S							18.644,82 S									8.800,80 S		9.488,00 S	
5011	Honorare Ärzte	145,43 S			17,43 S																		128,00 S	
5012	Honorare Supervision Team	16.184,86 S			7.120,72 S	350,61 S	27,72 S	876,74 S			55,10 S	1.977,06 S		2.139,88 S	221,39 S		284,94 S	18,67 S			1.969,69 S	30,83 S	1.096,25 S	15,26 S
5014	Honorare f.Fortbildug/Beratung/Konzepte	40.880,15 S			21.346,29 S						1.120,36 S	850,00 S		990,00 S	90,00 S		90,85 S					16.392,60 S		
5015	Honorare Kunstwerkstatt	378.540,00 S						285.270,00 S	33.780,00 S												59.490,00 S			
5018	Honorare für Kinderbetreuung	3.061,25 S			425,00 S									2.636,25 S										
	Summe Klasse 5	**804.811,19 S**			**186.985,28 S**	**350,61 S**	**27,72 S**	**286.146,74 S**	**33.780,00 S**		**1.175,46 S**	**21.471,88 S**		**134.886,13 S**	**25.901,39 S**		**375,79 S**	**18,67 S**			**84.200,49 S**	**16.423,43 S**	**13.052,25 S**	**15,26 S**
8000	Zuschuss LH München- Amt f. Wohnen+ Migration	1.238.203,00 H				1.121.067,00 H											5.000,00 H				48.142,00 H	63.994,00 H		
8001	Zuschuss LH MÜ - Gesundheitsreferat	566.207,61 H			103.065,00 H																463.142,61 H			
8002	Zuschuss LH MÜ - Stadtjugendamt	790.823,00 H						303.949,00 H						381.894,00 H							104.980,00 H			
8003	Zuschüsse Landkreis München	153.029,00 H			60.000,00 H				26.000,00 H						67.029,00 H									
8004	Zuschuss Bezirk	211.000,00 H			145.000,00 H																		66.000,00 H	
8005	Zuschuss - Bundesmittel Migrationsberatg	64.945,63 H															64.945,63 H							
8007	Landesmittel	165.893,90 H			78.395,84 H							50.758,39 H											36.739,67 H	
8009	Zuschuss LH MÜ - Kulturreferat	2.506,98 H						2.506,98 H																
8010	sonstige öffentliche Zuschüsse/Drittmitt	447.137,84 H														76.542,12 H		85.867,03 H	63.334,80 H	221.393,89 H				
8011	Zuschuss/Drittmittelgeld Caritas	19.173,00 H			19.173,00 H																			
8012	Zuschuss/Drittmittelld Bruderhilfe	20.000,00 H			20.000,00 H																			
8013	Zuschuss/Drittmittelgeld Diak. Mchn.+Obb	3.000,00 H						3.000,00 H																
8014	Zuschuss/Drittmittelgeld BRK	4.000,00 H			4.000,00 H																			
8015	Zuschuss/Drittmittelvon Förderverein	1.215.000,00 H	1.215.000,00 H																					
8019	Zuschuss EU-Weiterleitg. KooperatPartne	90.061,82 H									46.328,53 H	43.733,29 H												
8021	Zuschuss EFF/AMIF	141.139,82 H									58.220,79 H		23.867,26 H											59.051,77 H
8023	Zuschuss DT. UNO Flüchtlingshilfe	26.400,00 H			26.400,00 H																			
8025	zweckgebundene Mittel/Stiftungen	181.965,17 H	25.000,00 H		6.000,00 H			93.965,17 H						22.200,00 H							34.800,00 H			
8026	zweckgebundene Mittel/Stifte Folgejahre	291.958,83 H						108.993,83 H													182.465,00 H		500,00 H	
8028	sonstige Drittmittelgelder Folgejahre	5.370,00 H																				5.370,00 H		

8029	Einnahmen KVB	**90.098,94 H**			90.098,94 H																					
8030	Spenden Adventskalender SZ	**70.000,00 H**				70.000,00 H																				
8031	Spenden	**3.049,51 H**		3.049,51 H																						
8032	Zweckgebundene Spenden	**32.048,00 H**								30.448,00 H														1.600,00 H		
8033	zweckgeb. Unterstützung Einzelfallhilfen	**19.960,29 H**				18.460,29 H									1.500,00 H											
8034	Mitgliedsbeiträge	**720,21 H**		720,21 H																						
8035	Patenschaften	**772,00 H**								772,00 H																
8036	Bußgeldauflagen v. Staatsanwalt./Gericht	**1.350,00 H**		1.350,00 H																						
8038	Förderung Sternstunden	**50.000,00 H**								48.860,00 H												1.140,00 H				
8040	Erstattungen Therapiekosten	**19.145,70 H**				12.865,10 H	3.849,40 H																	2.431,20 H		
8041	Zweckbetr. Teilnehmergebühr Fortbildung	**86.285,00 H**						5.810,00 H															80.475,00 H			
8042	Erstattungen Reisekosten Arbeitnehmer	**1.327,54 H**				224,25 H																554,76 H	548,53 H			
8043	Zweckbetr.-Teiln.b.Vorträge/Sem. ext.VA	**40.757,50 H**				750,00 H		3.750,00 H							67,50 H							300,00 H	35.890,00 H			
8044	Zweckbetr.-Einnahmen aus Gutachten	**4.894,80 H**				4.894,80 H																				
8047	Zweckbetr.-Erst. DOL-Kost Ther./Gutacht.	**8.976,50 H**				8.976,50 H																				
8048	Sonstige Einnahmen	**3.923,65 H**			1.181,54 H			1.942,11 H		800,00 H																
8049	Erstattungen/Rückzahlung Mietnebenkosten	**2.994,93 H**								2.994,93 H																
8050	Zuschuss/Förderung für Vorjahr	**101.157,40 H**				13.573,78 H				15.910,00 H					33.299,00 H							30.000,00 H		8.374,62 H		
8064	wirtschaftl. Gesch.betr.-Mahngeb.a.Dritte	**30,00 H**																					30,00 H			
8070	Vermögensverw.-Einnahmen Raumvermietg	**5.004,00 H**					5.004,00 H																			
	Summe Klasse 8	**6.180.311,57 H**	**1.245.119,72 H**	**91.280,48 H**	**591.778,56 H**	**1.129.920,40 H**	**11.502,11 H**	**612.199,91 H**	**26.000,00 H**	**104.549,32 H**	**94.491,68 H**	**23.867,26 H**	**438.960,50 H**	**67.029,00 H**	**76.542,12 H**	**69.945,63 H**	**85.867,03 H**	**63.334,80 H**	**221.393,89 H**	**865.524,37 H**	**186.307,53 H**	**115.645,49 H**	**59.051,77 H**
	Summe Sachkonten	**153.577,49 H**	**1.215.858,17 H**	**23.917,71 H**	**117.497,11 S**	**129.678,85 S**	**32.445,64 S**	**26.445,29 H**	**9.648,86 S**	**177.341,53 S**	**548.309,84 S**	**6.154,37 H**	**44.446,13 S**	**9.660,48 S**	**7.923,20 S**	**22.602,15 S**	**7.310,90 S**	**10.413,65 H**	**7.659,20 S**	**140.893,55 H**	**3.101,11 S**	**131.449,57 S**	**21.030,68 S**
	Gesamtsumme	**153.577,49 H**	**1.215.858,17 H**	**23.917,71 H**	**117.497,11 S**	**129.678,85 S**	**32.445,64 S**	**26.445,29 H**	**9.648,86 S**	**177.341,53 S**	**548.309,84 S**	**6.154,37 H**	**44.446,13 S**	**9.660,48 S**	**7.923,20 S**	**22.602,15 S**	**7.310,90 S**	**10.413,65 H**	**7.659,20 S**	**140.893,55 H**	**3.101,11 S**	**131.449,57 S**	**21.030,68 S**
Jahresergebnis laut Kostenstelle		**153.577,49**	Nach Maßgabe der Zuschussrichtlinien																							
	abzgl. Abschreibungen aus steuerlicher Sicht	-1.155,00	Konto #4830																							
	abzgl. Storno in 2024	-120,00	Konto #8028																							
	Jahresergebnis laut Jahresabschluss	**152.302,49**																								

Entwicklung des Anlagevermögens

zum 31. Dezember 2023

Initiatiative für Flüchtlinge-Refugio München e.V.
München

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K	155.892,59				155.892,59
		Abschreibung	150.026,59	939,00			150.965,59
		Buchwerte	**5.866,00**			**939,00**	**4.927,00**
401		Ansch-/Herst-K	2.036,92				2.036,92
		Abschreibung	2.036,92				2.036,92
		Buchwerte	**0,00**				**0,00**
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	41.497,79				41.497,79
		Abschreibung	39.660,79	216,00			39.876,79
		Buchwerte	**1.837,00**			**216,00**	**1.621,00**
421		Ansch-/Herst-K	15.895,07				15.895,07
		Abschreibung	15.895,07				15.895,07
		Buchwerte	**0,00**				**0,00**
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	55.547,38				55.547,38
		Abschreibung	55.547,38				55.547,38
		Buchwerte	**0,00**				**0,00**
481		Ansch-/Herst-K	299,45				299,45
		Abschreibung	299,45				299,45
		Buchwerte	**0,00**				**0,00**
Summe		Ansch-/Herst-K	271.169,20				271.169,20
		Abschreibung	263.466,20	1.155,00			264.621,20
		Buchwerte	**7.703,00**			**1.155,00**	**6.548,00**

Mandatsvereinbarung

1. Geltungsbereich der Mandatsvereinbarung

Diese Mandatsvereinbarung gilt für **alle Aufträge** zwischen der Partnerschaft und dem Auftraggeber, auch für Auskünfte und andere Serviceleistungen, ohne dass auf sie jeweils hingewiesen wird. Abweichungen hiervon sind nur gültig, wenn sie ausdrücklich in Textform vereinbart oder unabdingbar gesetzlich vorgeschrieben sind. Mandate werden der Partnerschaft erteilt, nicht einzelnen Partnern und/oder für die Partnerschaft tätigen Personen. Soweit aufgrund einer Vereinbarung ein Vertragsverhältnis mit einzelnen oder mehreren Partnern zustande kommt, gelten diese Mandatsbedingungen im Verhältnis zu den betroffenen Partnern.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

Für den Umfang der von der Partnerschaft zu erbringenden Leistungen ist **der erteilte Auftrag** maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausführt. Nachwirkende Informationspflichten bestehen nicht.

Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der der Partnerschaft übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Die Partnerschaft wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit die Partnerschaft offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen.

Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die **Einlegung von Rechtsbehelfen** oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Partnerschaft im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet. Der Auftraggeber hat auch in diesem Fall die Kosten zu tragen.

Mündliche Auskünfte außerhalb eines vereinbarten Beratungsgesprächs oder telefonische Auskünfte geben grundsätzlich nur eine erste Einschätzung vorbehaltlich einer vertiefenden, zeitintensiven und damit auch entsprechende zusätzliche Kosten verursachenden Prüfung wieder.

Zur Definition des Auftragsumfangs dient das **Auftragsdatenblatt** in der Anlage.

3. Verschwiegenheitspflicht

Rechtsanwälte und Steuerberater sind nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Angelegenheiten des Mandanten, die ihnen bei oder anlässlich der Erledigung ihres Auftrages zur Kenntnis gelangen, **Stillschweigen zu bewahren**, es sei denn, dass sie der Mandant in Textform von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter der Partnerschaft.

Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Partnerschaft oder ihrer Mitarbeiter erforderlich ist.

Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte bleiben unberührt.

4. Datenschutz, elektronische Kommunikation, Mitwirkung Dritter

Die Partnerschaft ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.

Die Partnerschaft ist berechtigt, sich bei der Ausführung des Auftrags fachkundiger Dritter sowie datenverarbeitender Unternehmen zu bedienen. Die Partnerschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ebenfalls zur Verschwiegenheit zu verpflichten sind.

Wenn der Auftraggeber im Rahmen des Beratungsgegenstandes Dritte einsetzt, ist die Partnerschaft ohne ausdrücklichen Auftrag nicht berechtigt oder verpflichtet, die **Arbeitsergebnisse des Dritten detailliert zu prüfen**.

Wenn der Auftraggeber der Partnerschaft eine **E-Mail-Adresse** mitteilt, willigt er ein, dass die Partnerschaft ihm ohne Einschränkung per E-Mail mandatsbezogene Informationen zusendet. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass E-Mails Viren enthalten können, dass andere Internet-Teilnehmer von dem Inhalt der E-Mails Kenntnis nehmen können und dass nicht sichergestellt ist, dass die E-Mails tatsächlich von dem Absender stammen, der angegeben ist. Der Versand unverschlüsselter E-Mails durch die Partnerschaft bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

5. Mängelbeseitigung

Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Partnerschaft ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Handelt es sich bei einem Auftrag um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB, kann der Auftraggeber die Nacherfüllung durch die Partnerschaft ablehnen, wenn der Vertrag durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst danach festgestellt wird.

Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Partnerschaft jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Partnerschaftsgesellschaft Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen der Partnerschaft den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftpflichtversicherung

Die berufliche Tätigkeit der Partnerschaft als Rechtsanwälte und Steuerberater ist abgesichert durch eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei der Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland,50427 Köln. Die Versicherungssumme beträgt **4 Millionen Euro** pro Versicherungsfall (maximal 10 Millionen Euro pro Versicherungsjahr).

Auf Wunsch des Auftraggebers wird eine **Vereinbarung mit höherer Deckungssumme** abgeschlossen. Die Kosten einer höheren Deckungssumme trägt der Auftraggeber.

7. Haftung

Eine Haftung der Partnerschaft für aus fehlerhafter Berufsausübung entstehende Schäden ist gemäß § 8 Abs. 4 S. 1 PartGG auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Gegenüber Dritten haftet die Partnerschaft nur nach besonderer Vereinbarung, insbesondere wenn und soweit die Partnerschaft die Zustimmung zur Weitergabe der Arbeitsergebnisse an den Dritten in Textform erteilt hat. Soweit eine solche Vereinbarung getroffen wurde, gilt auch gegenüber Dritten die Haftungsbeschränkung.

Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers verjährt in fünf Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, soweit der Anspruch kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt.

8. Terminvereinbarung

Eine feste Terminbindung bedarf einer darauf gerichteten Vereinbarung, soweit Termine nicht von Behörden oder Gerichten ohne Verlängerungsmöglichkeiten vorgegeben werden. Bei Bedarf wird gemeinsam ein Zeitplan erstellt.

9. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Partnerschaft unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen **vollständig** und so **rechtzeitig** zu übergeben, dass der Partnerschaft eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen der

Mandatsvereinbarung

Partnerschaft zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Partnerschaft nur mit deren Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
Setzt die Partnerschaft beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Partnerschaft bzw. den Hinweisen des datenverarbeitenden Unternehmens zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem von der Partnerschaft vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Partnerschaft bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Partnerschaft entgegensteht.
Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der von der Partnerschaft angebotenen Leistung **in Verzug** oder unterlässt er die ihm obliegende Mitwirkung, so ist die Partnerschaft berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Partnerschaft den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Partnerschaft auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Berater vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner für alle Forderungen der Partnerschaft in dieser Angelegenheit. Gegenüber der Partnerschaft sind mehrere Auftraggeber Gesamtgläubiger. Die Partnerschaft darf sich auf die Informationen und Weisungen eines jeden von mehreren Auftraggebern stützen, soweit nicht einer schriftlich widerspricht; in diesem Fall kann das Mandat sofort beendet werden.

10. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen der Partnerschaft stellen deren geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung der Partnerschaft in Textform zulässig.

11. Vergütung

Die Vergütung der Partnerschaft ist in einer gesonderten **Honorarvereinbarung** geregelt.

12. Beendigung des Vertrags

Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen.
Bei Kündigung des Vertrags durch die Partnerschaft sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch die Partnerschaft vorzu-nehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
Die Partnerschaft ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben.
Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Partnerschaft abzuholen.
Die Weitergabe von elektronischen Daten in Form der DATEV-Programme erfolgt ausschließlich per Mandantendatenübertrag der DATEV oder per DATEV-Daten-DVD. Mit Übertrag der Daten geht die Pflicht zur Aufbewahrung auf den Auftraggeber über.
Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Partnerschaft die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie zu löschen.
Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, werden Vorbereitungsarbeiten, bereits erarbeitete (Teil)Leistungen und Auslagen abgerechnet.

13. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

Die Partnerschaft hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Partnerschaft den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hatte, nicht nachgekommen ist.
Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat die Partnerschaft dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Partnerschaft kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Fotokopien oder Scans anfertigen und zurückbehalten.
Die Partnerschaft kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Honorare und Auslagen befriedigt ist.

14. Erklärung nach dem Geldwäschegesetz

Der Auftraggeber erklärt, dass er ausschließlich auf eigene Rechnung tätig wird.

15. Schlussbestimmungen

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.
Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ist der Erfüllungsort die berufliche Niederlassung der Partnerschaft und es wird für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis München als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.
Die Partnerschaft ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).
Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung in Textform, die gesondert zu erstellen ist.
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden (**Teilnichtigkeit**) oder sollten sich in dem Vertrag **Lücken** herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Regelung oder die Lücke gelten als durch diejenige wirksame Regelung ersetzt, die dem am nächsten kommt, was der Auftraggeber und die Partnerschaft vereinbart hätten. Dies gilt insbesondere, wenn eine Regelung deshalb unwirksam ist, weil sie nach Maß und Grad von dem rechtlich Zulässigen abweicht.